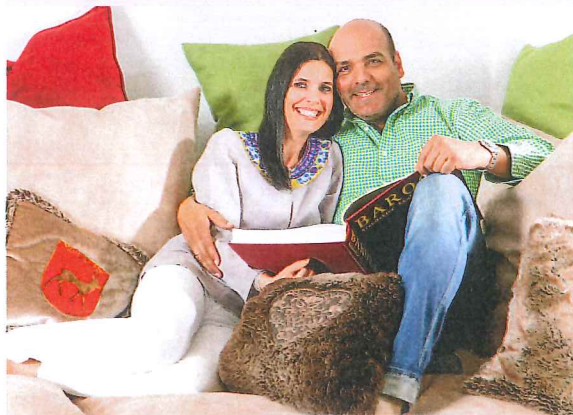


„Helfen ist für mich Herzenssache“



Die Kuschelstunden mit seiner Ehefrau Vanessa genießt der Sänger sehr

Der Tenor mit den indischen Wurzeln begeistert mit Musik und Tatkraft. Jetzt verführt er sogar mit einem Duft



Jay mit Karin Eckstein bei der Eröffnung der Familienherberge Lebensweg



Jay und seine Frau treffen Harald Glöckler. Die Zwei gaben ein Kirchenkonzert

Welchen Menschen soll dieses Haus dienen?

Die Familienherberge ist für Familien mit schwerst und lebensverkürzt erkrankten Kindern gedacht. Sie sollen hier eine Auszeit finden von ihrem anstrengenden Alltag, den die Versorgung von schwer behinderten Kindern mit sich bringt. Während ihres mehrwöchigen Aufenthalts in der Familienherberge können sich die Eltern, oft auch Alleinerziehende, erholen. Sie haben endlich Zeit für sich und für die Geschwisterkinder, die oftmals zu kurz kommen. Das kranke Kind wird in der ganzen Zeit von geschultem Personal liebevoll und professionell gepflegt und betreut. Das lichtdurchflutete Haus liegt in idyllischer Umgebung, die zu Spaziergängen und Ausflügen einlädt. Die Zimmer sind wunderschön eingerichtet, die Atmosphäre ist hell. Ich bin einfach ganz begeistert und wünsche den Familien eine wunderschöne, erholsame und Kraft spendende Zeit in der Familienherberge. **Du fühlst dich nicht nur in der Natur sehr wohl, sondern bist auch ein Sinnesmensch. Erst kürzlich hast du ein eigenes Parfüm kreiert ...**

„Singh“ ist inspiriert durch kostbarste Gewürze und raue Hölzer. Die Kopfnote verströmt den Duft von warm-würzigen Nelkenknospen mit Aspekten von trocken-fruchtigem Rum und herben Wacholderbeeren.

Was war der Anlass, dieses Parfüm zu kreieren?

Mein Großvater mütterlicherseits. Jaswant Singh träumte von einem freien, unabhängigen Indien und kämpfte als blutjunger Mensch dafür.

Ein aussichtsloser Kampf, den er 1945 mit dem Leben bezahlte. Fern seiner Familie und seinem Heimatland fand er seine letzte Ruhestätte in Sonthofen. Schon seit längerem quälten mich Fragen wie „Was war er wohl für ein Mensch, mein Großvater? Le-

ben in seiner Heimat heute noch Verwandte?“ In letzter Zeit hat sich der Wunsch in mir nach Aufklärung immens verstärkt. Ich muss Licht in das Dunkel der Geschichte bringen und die wenigen Mosaiksteinchen, die ich habe, sollen durch neue noch unbekanntere Steinchen ergänzt und wenn möglich sogar zu einem kompletten Mosaik vervollständigt werden. Das ist meine Motivation.

Du hast dich selbst schon

3 FLACONS ZU GEWINNEN

Wir verlosen drei dieser edlen Flacons. Um einen gewinnen zu können, kreuzen Sie das Parfüm „Singh“ auf dem Coupon auf Seite 42 an.

www.singh-cosmetics.com



Der Tenor (aktuelles Album „Ein Stern geht auf“) 2017 zu Gast bei Stefanie Hertel in der traditionellen Show der Weihnachtslieder

mal als „Geruchsmensch“ bezeichnet ...

Für mich spielen die in der Natur so vielfach vorkommenden Gerüche und Düfte eine große Rolle. Da ist eine schier unerschöpfliche Palette riechbar.

Ich gebe gerne zu, dass dies auch ein wenig dazu beigetragen hat, einen eigenen Duft zu entwickeln. Aber in erster Linie dachte ich an meinen Großvater, dem dieser Duft gewidmet ist. Er ist ein Teil von mir, den ich niemals verleugnet habe. Im Gegenteil. „Suche, so werdest Du finden“. Vielleicht trägt ja auch diese etwas ungewöhnliche Aktion dazu bei, die Identität von Jaswant Singh zu klären. Es ist mein sehnlichster Wunsch.

Inwiefern wurde durch „Singh“ deine tiefe Sehnsucht, deine indische Wurzeln zu finden, noch verstärkt?

Ich erinnerte mich dabei an meine erste Indien-Reise. Da war plötzlich ein Hauch wildwachsenden Gewürzkräuter in meiner Nase. Ich habe zweifellos indische Wurzeln und in meinem Körper, Geist sowie in meiner Seele spüre ich das Vorhandensein einer „Essenz“, deren Herkunft ich nun auf den Grund gehen werde. Die Hoffnung in mir wird größer, dass dieser Duft mich zu diesem Teil von mir selbst führt. **Und was wünschst du dir für die Liebhaber deines Parfüms?** Mögen auch Sie zu sich selbst finden. **Daniela Kerscher**